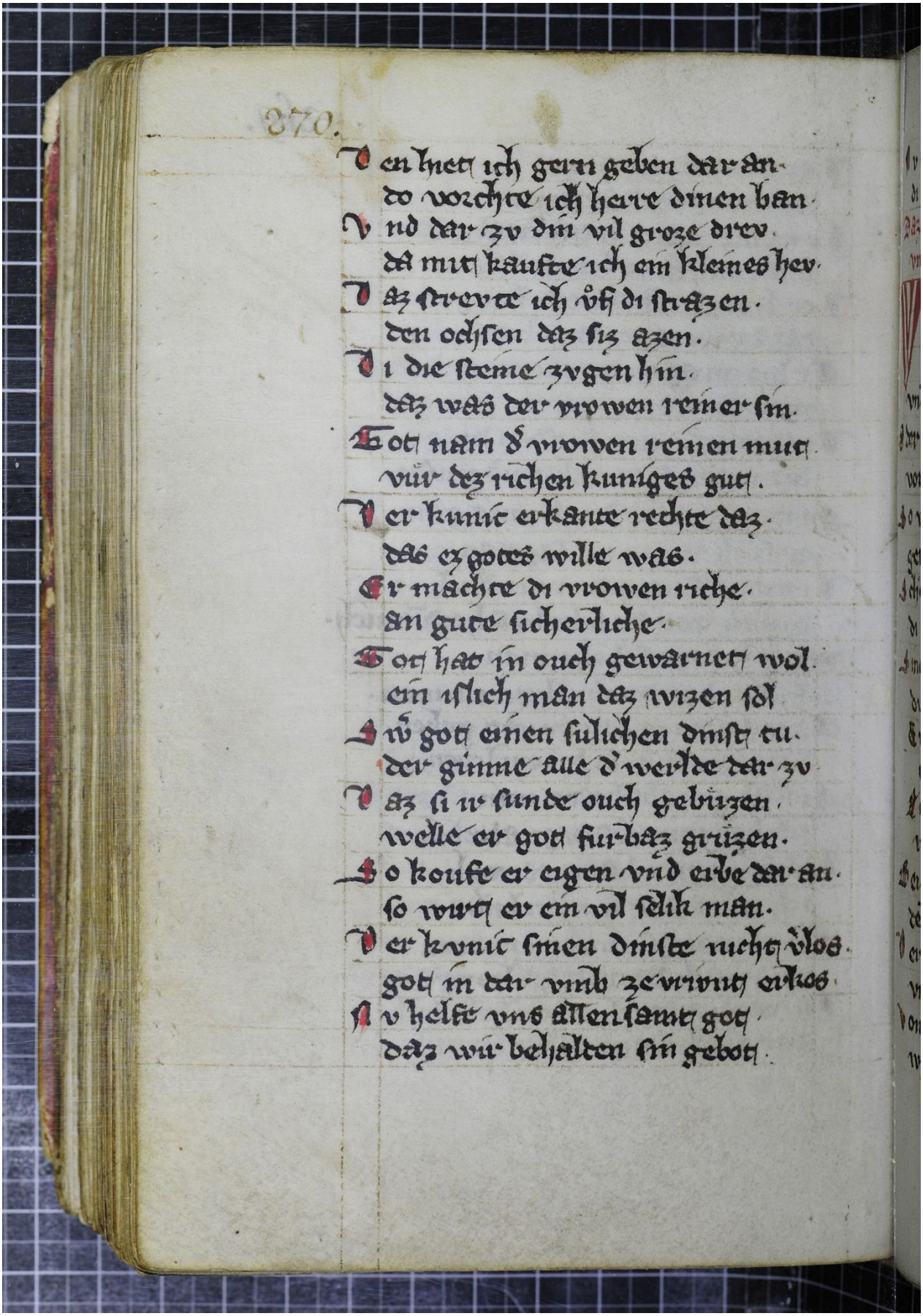
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



270.

Den knecht ich gern geben dar an.
do vorchte ich here dinen han.
Vnd dar zv dm vil groze drev.
dz mvt kaufte ich em kleines hev.
Daz streute ich vf di strazen.
den ochsen daz siz azen.
Di die steme zvgen him.
daz was der vrowen reiner sin.
Got nam d vrowen reinen mvt.
vur dez richen kuniges gvt.
Der kunic erkante rechte daz.
das ez gotes wille was.
Er machte di vrowen riche.
an gvte sicherliche.
Got hat im ouch gewarnet wol.
ein islich man daz wizen sol.
Swo got einen sulichen dmst tu.
der gimme alle d werlde dar zv.
Daz si ir sunde ouch gebvzen.
welle er got fur baz grizen.
So koufe er eigen vnd erbe dar an.
so wirt er em vil selik man.
Der kvnic sinen dmste nicht vlos.
got im dar vmb ze vrivnt erkos.
Sv helfe vns allen samt got.
daz wir behalten sin got.